

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Koordinierungsstelle
für die Erhaltung des
schriftlichen Kulturguts

NEWSLETTER

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

zum Jahresausklang erwarten Sie gleich zwei gute Nachrichten aus der KEK: Zum einen wird der Etat für den Originalerhalt 2020 von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen des BKM-Sonderprogramms erneut aufgestockt. Zum anderen ist unsere Jahrespublikation vor wenigen Tagen druckfrisch in unseren Büros eingetroffen. In dem 80-seitigen Heft zum Thema „Originale Koordiniert Überliefern“ lassen wir nicht nur unsere eigene Arbeit Revue passieren, sondern stellen auch spannende Förderprojekte aus den letzten drei Jahren vor.

Viel Freude bei der Lektüre und erholsame Feiertage wünscht Ihnen
Ihr KEK-Team

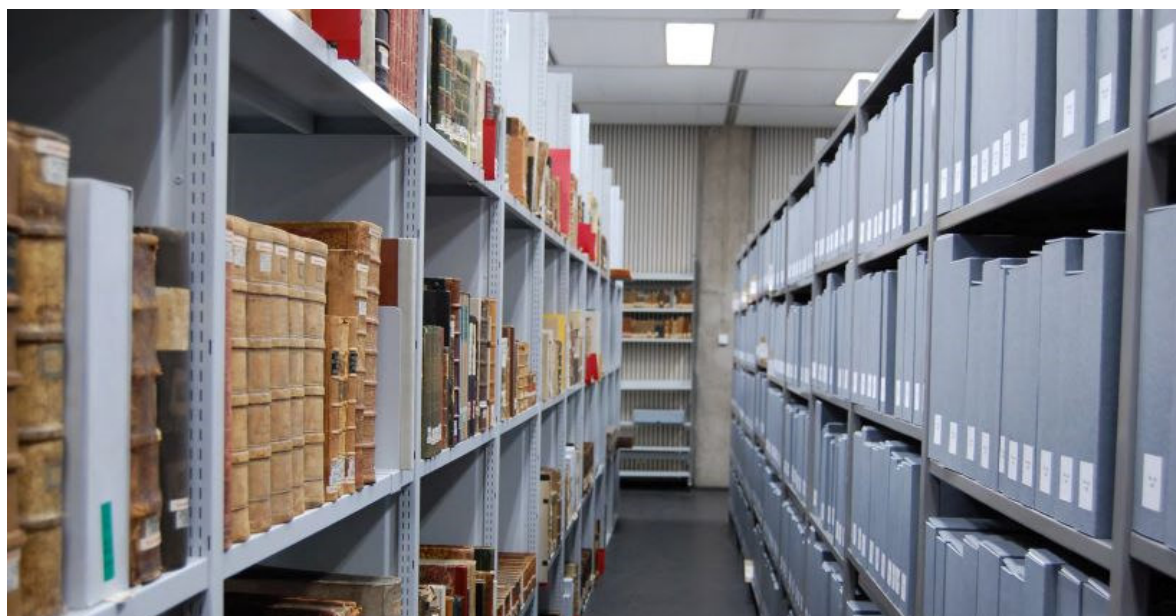
Unsere Förderung 2020: Jetzt beantragen!

Die Erhaltung schriftlichen Kulturguts in Archiven und Bibliotheken wird 2020 von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im BKM-Sonderprogramm mit 3,8 Mio. Euro gefördert. Die Wichtigkeit der Erhaltung schriftlichen Kulturguts im Original wurde damit von der Politik erneut bestätigt. Außerdem stellen die BKM und die Kulturstiftung der Länder (KSL) gemeinsam Mittel für die Förderung von KEK-Modellprojekten bereit. Im elften Jahr wird durch eine themenoffene Förderung unter dem Motto „Originale erhalten“ der Bogen zum Auftakt der Förderlinie 2010 geschlagen.

Alle wichtigen Informationen und Formulare zur Antragstellung im BKM-Sonderprogramm und der KEK-Modellprojektförderung finden Sie auf unserer Website. Die Antragsfrist endet am **31. Januar 2020**. Fragen zu förderfähigen Maßnahmen und Einrichtungen beantworten wir bis dahin gern telefonisch oder per E-Mail.

› [Pressemitteilung zur Förderung 2020](#)

› [Informationen zur Antragstellung](#)





An der Universitätsbibliothek in Frankfurt am Main wurden im BKM-Sonderprogramm 2018 wertvolle Rarabestände säurefrei verpackt. © UB Johann Christian Senckenberg

Unsere Jahrespublikation: Originalerhalt zum Anfassen

#Fontane200, die Arolsen Archives und ägyptische Papyri: In unserer neuen Jahrespublikation zum BKM-Sonderprogramm im Kontext der KEK-Förderung 2017-2019 widmen wir uns drei ebenso aufregenden wie unterschiedlichen Themen. Reportagen, Werkstattberichte und Interviews illustrieren die breitgefächerte Praxis des Originalerhalts und dessen gesamtgesellschaftliche Bedeutung. Ergänzt werden diese durch einen Arbeitsbericht der KEK und aktuelle Statistiken zu BKM-Sonderprogramm und KEK-Modellprojektförderung. Das gedruckte Heft können Sie kostenlos per E-Mail bestellen oder als PDF auf unserer Website herunterladen.

[› Jetzt online lesen](#)



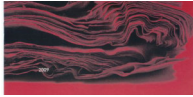
Covermotiv (Ausschnitt): Makroaufnahme eines Papyrus in seiner historischen Verglasung. © Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Thomas Steinle

Zur Geschichte der KEK



Vor genau zehn Jahren publizierte die Allianz Schriftliches Kulturgut Erhalten die für den koordinierten Originalerhalt wegweisende Denkschrift *Zukunft bewahren*. Mit Bernd Kappelhof und Michael Knoche resümieren zwei ihrer Verfasser im aktuellen Heft der ZfBB die Entwicklungen seit 2009.

„Der Haupteffekt besteht in der Errichtung der KEK. Denn mit ihr ist eine Arbeitsebene



entstanden, von der aus die bis dato nicht mögliche länderübergreifende Koordinierung organisierbar wird. Die Vernetzung der Aktivitäten ist spürbar gewachsen.“

[> Weiterlesen](#)

Ausgewählte Pressemeldungen

04.11.2019

[Verbesserung der Hygiene im Archiv \(Antenne Münster\)](#)

09.12.2019

[Schachteln für die Schätze \(Mitteldeutsche Zeitung\)](#)

09.12.2019

[Archive im Rhein-Sieg-Kreis erhalten Werkzeugkoffer \(General-Anzeiger Bonn\)](#)

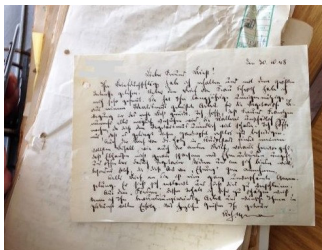
Schaufenster KEK-Förderung



Den Flammen entrissen

In einem KEK-Modellprojekt 2018 wurde in der Ratsschulbibliothek in Zwickau eine spätmittelalterliche Handschrift restauriert, die bei einem Großbrand stark beschädigt worden war. Das Besondere daran? Die Handschrift stammt aus dem Umfeld der Großenhainer Lateinschule und gibt spannende Hinweise auf die Unterrichtspraxis im 16. Jahrhundert.

[> Mehr erfahren](#)



Raus aus den Bananenkisten!

Den Vegetarismus gibt es nicht erst seit gestern: Schon im 19. Jahrhundert rührte Magnus Schwantje die Werbetrommel für die fleischlose Küche. Seinen Nachlass hatte das Duisburger Archiv für alternatives Schrifttum (afas) in Bananenkisten übernommen. Im BKM-Sonderprogramm 2019 wurden säurefreie Kartons angeschafft und alle Unterlagen neu verpackt.

[> Mehr erfahren](#)

KEK-Terminkalender

23. Januar 2020

[2. Werkstattgespräch „Hannah Höchs Adressbuch. Ein restaurierter Schatz“ an der Berlinischen Galerie](#)

7.–8. März 2020

[10. Tag der Archive zum Thema „Kommunikation: Von der Depesche zum Tweet“](#)

Um den Originalerhalt koordiniert zu begleiten und zu unterstützen, wurde die KEK im August 2011 gegründet. Mittels Förderungen der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Kulturstiftung der Länder (KSL) unterstützt die KEK seither bundesweit Projekte im Bereich Originalerhalt. Zudem fördert die KEK aktiv die spartenübergreifende Zusammenarbeit von Archiven und Bibliotheken sowie den Aufbau von Infrastrukturen im Bereich Überlieferungssicherung. Insgesamt wurden über die KEK in den beiden Förderlinien KEK-Modellprojektförderung und BKM-Sonderprogramm bisher rund 580 Projekte umgesetzt und hierfür rund 11,4 Mio. Euro bereitgestellt.



- › www.instagram.com/originalerhalt
- › www.twitter.com/originalerhalt
- › www.facebook.com/originalerhalt

Wenn Sie diesen Newsletter (an: kek@sbb.spk-berlin.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)
an der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
Unter den Linden 8
10117 Berlin
Deutschland

- › kek@sbb-spk.de
- › www.kek-spk.de